ЛИФЛЯНДСКІЯ ГУБЕРНСКІЯ ВѢДОМОСТИ.

Годъ XXIII.

Лифляндскія Губернскія Вѣдомости выходятъ 3 раза въ недѣлю по Понедѣльникамъ, Середамъ и Пятницамъ.
Цѣна за годовое изданіе 3 руб.
Съ пересылкою по почтѣ 5 руб.
Съ доставкою на домъ 4 руб.
Подписка принимается въ Редакціи сихъ Вѣдомостей въ замкѣ.

Erscheint wöchentlich 3 Mal: am Montag, Mittwoch und Freitag.
Der Abonnementspreis beträgt 3 Rbl.
Mit Uebersendung per Post 5 Rbl.
Mit Uebersendung ins Haus 4 Rbl.
Bestellungen werden in der Redaction dieses Blattes im Schloß entgegengenommen.



Частныя объявленія для напечатанія принимаются въ Лифляндской Губернской Типографіи ежедневно, за исключеніемъ воскресныхъ и праздничныхъ дней, отъ 7 часовъ утра до 7 час. по полудни.
Плата за частныя объявленія:
за строку въ одинъ столбецъ 6 коп.
за строку въ два столбца 12 коп.

Privat-Annoncen werden in der Gouvernements-Typographie täglich, mit Ausnahme der Sonn- und hohen Festtage, von 7 Uhr Morgens bis 7 Uhr Abends entgegengenommen.
Der Preis für Privat-Inserate beträgt:
für die einfache Zeile 6 Kop.
für die doppelte Zeile 12 Kop.

Livländische Gouvernements-Zeitung.

XXIII. Jahrgang.

№ 85. Середа 30. Іюля. — Mittwoch 30. Juli **1875.**

Оффиціальная Часть.
Officieller Theil.

Мѣстный Отдѣлъ. Locale Abtheilung.

Въ день Тезоименитства Ея Императорскаго Высочества Государыни Великой Княгини **Маріи Александровны,** Герцогини Эдинбургской, Его Сіятельство г. Лифляндскій, Эстляндскій и Курляндскій Генералъ-Губернаторъ имѣлъ счастіе принести Ея Императорскому Высочеству поздравленіе отъ Маріинскаго Дѣтскаго Пріюта, который въ 1874 году обезпеченъ Рижскимъ Русскимъ Благотворительнымъ Обществомъ неприкосновеннымъ капиталомъ въ 50,000 р., въ память бракосочетанія Ея Императорскаго Высочества, и которому съ Высочайшаго соизволенія присвоено Имя Государыни Великой Княгини.

Ея Императорское Высочество изволила удостоить г. Генералъ-Губернатора слѣдующимъ отвѣтомъ:

„Очень тронута Вашимъ поздравленіемъ и счастлива, что меня не забываютъ на родной землѣ." **Марія.**

Am Tage des Namensfestes Ihrer Kaiserlichen Hoheit der Großfürstin **Maria Alexandrowna,** Herzogin von Edinburg, hatte Se. Erlaucht der Herr General-Gouverneur von Liv-, Est- und Kurland das Glück, Ihrer Kaiserlichen Hoheit einen Glückwunsch vom Marien-Kinder-Asyl darzubringen, welches im Jahre 1874, zum Gedächtniß der Vermählung Ihrer Kaiserlichen Hoheit, von der Rigaschen russischen Wohlthätigkeitsgesellschaft durch ein dargebrachtes unantastbares Capital von 50,000 Rbl. sichergestellt worden war und welchem mit Allerhöchster Genehmigung der Name Ihrer Kaiserlichen Hoheit der Großfürstin beigelegt wurde.

Ihre Kaiserliche Hoheit geruhte den Herrn General-Gouverneur nachstehender Antwort zu würdigen:

„Ich bin sehr gerührt durch Ihren Glückwunsch und glücklich darüber, daß man mich im Heimathlande nicht vergißt."

Maria.

Предсѣдатель Главнаго Управленія Общества попеченія о раненныхъ и больныхъ воинахъ, состоящаго подъ Высочайшимъ покровительствомъ Ея Императорскаго Величества Государыни Императрицы, имѣлъ счастье докладывать Августѣйшей Покровительницѣ Общества о собранныхъ Рижскимъ мѣстнымъ Управленіемъ Общества, на пользу Моршанскихъ погорѣльцевъ, 486 руб., и объ отпускѣ 300 руб. на подготовленіе трехъ фельдшерицъ при Рижскомъ Военномъ Госпиталѣ и сверхъ того еще 300 руб. на подготовленіе одной фельдшерицы въ Дерптѣ, какъ скоро состоится предположенное учрежденіе при Дерптскомъ университетѣ заведенія для подготовленія фельдшерицъ.

Ея Императорское Величество, принявъ таковой докладъ съ благоволеніемъ, повелѣть соизволила: благодарить отъ имени Ея Величества Рижское мѣстное Управленіе за столь полезное и усердное участіе въ дѣлахъ общества и пострадавшаго населенія.

Der Präsident der Hauptverwaltung der unter dem Allerhöchsten Schutze Ihrer Kaiserlichen Majestät der Kaiserin stehenden Gesellschaft zur Verpflegung verwundeter und kranker Krieger hatte das Glück, der Erhabenen Beschützerin der Gesellschaft über die von der Rigaschen örtlichen Verwaltung der Gesellschaft zum Besten der abgebrannten Bewohner der Stadt Morschansk gesammelten 486 Rbl. und über die Bewilligung von 300 Rubeln zur Ausbildung dreier Krankenpflegerinnen beim Rigaschen Kriegshospital und außerdem von ebenfalls 300 Rubeln zur Ausbildung einer Krankenpflegerin in Dorpat, sobald die projectirte Gründung einer Anstalt zur Ausbildung von Krankenpflegerinnen bei der Dorpater Universität zu Stande gekommen sein wird.

Ihre Kaiserliche Majestät hat solchen Bericht mit Wohlwollen anzunehmen und zu befehlen geruht: für die so nützliche und eifrige Theilnahme an den Angelegenheiten der Gesellschaft und der geschädigten Bevölkerung der Rigaschen örtlichen Verwaltung im Namen Ihrer Kaiserlichen Majestät zu danken.

Von dem Rathe der Kaiserlichen Stadt Riga wird hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß auf Grund der §§ 6 und 19 der Bau-Instruction für die Stadt Riga Theil I, bei der Vorstellung von Bauplänen ein Vermerk des Stadt-Revisors auf den Plänen selbst darüber beizubringen ist:

daß von Letzterem bei Bauten an der Straße die Straßenregulirungslinie, das Niveau des Straßenpflasters und des Fußsteiges angewiesen worden, so wie in den Fällen, wo dies nach Lage der Sache (z. B. bei Bauten an der Nachbargrenze) erforderlich, die Absteckung des Bauplatzes und die Feststellung der Grenzlinien in Gegenwart des Bauherren, der Nachbarn und des bauleitenden Architekten stattgehabt habe.

Ferner sind bei Bauten auf Grundstücken, welche in der Nähe des Fortificationsrayons, der Kobernschantze, des Catharinendammes und seiner Fortsetzungen, so wie der Eisenbahnen belegen sind, besondere Atteste des Stadtrevisors über die Entfernung der Grundstücke von jenen vorzustellen.

Riga-Rathhaus, den 25. Juli 1875.

Nr. 5061. 3

Магистратъ Императорскаго города Риги симъ доводитъ до общаго свѣдѣнія, что на основаніи §§ 6 и 19 строительной инструкціи для города Риги, части 1, при представленіи строительныхъ плановъ требуется отмѣтка городоваго землемѣра на самихъ планахъ въ томъ,

что имъ, при постройкахъ вдоль улицы, отмѣчена нормальная линія улицъ, уровень уличной мостовой и тротуара, а въ тѣхъ случаяхъ, гдѣ по обстоятельствамъ этого потребуется (напримѣръ при постройкахъ на границѣ сосѣда), что огражденіе строительнаго мѣста и опредѣленіе границы произведено въ присутствіи домохозяина, сосѣдей и архитектора, завѣдывающаго постройкою.

Далѣе при постройкахъ близъ черты фортификаціонныхъ укрѣпленій кобершанца, Екатерининской дамбы и продолженія оной, а также линій желѣзныхъ дорогъ, требуются особыя удостовѣренія городоваго землемѣра о разстояніи строительныхъ грунтовъ отъ означенныхъ мѣстностей. № 5061. 3

Рига-ратгаузъ, 25. Іюля 1875 г.

Nachstehend benannte, zur Stadt Fellin verzeichnete Personen haben die Anzeige gemacht, daß die ihnen von dem Fellinschen Magistrate ertheilten Pässe und Legitimationen verloren gegangen seien:

1) der dem zum Zunftoklad dieser Stadt sub Nr. 257 verzeichneten Friedrich Melder am 31. Juli 1872 sub Nr. 253 ertheilte Halbjahresplakatpaß und
2) das dem zum Bürgeroklad sub Nr. 262 verzeichneten Jacob Birck von der hiesigen Steuer-Verwaltung am 21. Februar 1874 sub Nr. 229 ertheilte Billet.

In solcher Veranlassung werden von dem Fellinschen Magistrate sämmtliche Polizeibehörden Livlands desmittelst ersucht, die obgenannten Documente als mortificirt zu betrachten und bei deren Ermittelung oder Vorstellung dieselben den Inhabern abzunehmen und dem Fellinschen Magistrate zu übersenden. Nr. 578. 1

Fellin-Magistrat, den 17. Juli 1875.

Da die nachbenannten Personen bei der Felliner Leih- und Sparkasse die Anzeige gemacht haben, daß ihnen ihre, von dem Vorstande der erwähnten Casse auf ihren Namen ausgestellten Conto-Bücher über Geld-Einlagen abhanden gekommen, resp. gestohlen worden sind, so werden von dem Vorstande der Felliner Leih- und Spar-Casse alle Diejenigen, welche an die Contobücher, ausgestellt:

1) auf den Namen der Schloß-Fellinschen Bäuerin Marri Metsamert am 30. October 1869 über die Summe von 108 Rbl. 33 Kop. S. und
2) auf den Namen des Tuhalaneschen Bauern Peter Rebbane am 11. Juni 1873 über die Summe von 270 Rbl. S.,

irgend welche rechtliche Ansprüche zu machen gesonnen sind, hierdurch aufgefordert, solche Ansprüche binnen sechs Monaten a dato bei dem Vorstande der Felliner Leih- und Spar-Casse anzumelden, widrigenfalls nach Ablauf dieser Frist den vorgenannten Personen neue Contobücher ausgestellt oder deren Geld-Einlagen zurückgezahlt werden sollen, die abhanden gekommenen obbezeichneten Contobücher aber für ungültig werden erklärt werden. Nr. 576. 1

Fellin, den 16. Juli 1875.

Sämmtliche Stadt- und Landpolizei-Verwaltungen werden desmittelst ersucht, paßlose Rodenpoissche Gemeindeglieder in ihren Jurisdictions-Bezirken nicht zu dulden.

Rodenpois, den 25. Juli 1875. 3

Wissas pilsfehtu-, muischu- un pagastu-polizejas teek zaur scho sluddinaschanu luhgtas, kur ween Ropaschu pagasta-lohzekli usturâs, kas nau pilnigi sawas maksaschanas lihdſ 1. Juli 1875 gadda no maksajuschi un skaidras parahdischanas preeksch ustureschanas ahrpus walsts isnehmuschi, tohs wissus notureenes us Ropaschu pagasta-waldischanu ar stingribu israidiht, jeb arrestantu kahrtâ winnus us Bruggu-teesu nostelleht.

Par wisseem, kas tahdus Ropolneekus bes parahdischanahm peetures, tiks suhdsiba pee Wirswaldischanahm eesneegta.

Ropaschôs, tai 25. Juli 1875. 3

Tarto-Wörro kreisin ja Räppina kihhelkonnan ollew Meeksi wallawallitsus palleb selle läbbi köiki liina ja maa politsei-wallitsussi, sedda sel 24. Junil sel aastal Nr. 256 al selle walla innemise Nikolai Adur Beekmannile wäljaantu ja nüid ärrakaddunu koggokonna passi löidmisse körral sija saata, wai jälle nüidese nimmitedu passi piddajaga säädusc perralisel wiisil ümbrekäwwa Nr. 263. 1

Meeksin, sel 7. Julil 1875.

Проклямы. Proclama.

Von dem Waisengerichte der Kaiserlichen Stadt Riga werden Alle und Jede, welche an das Vermögen des im Jahre 1837 unter Verlust aller Standesrechte nach Sibirien deportirten Carl Albrecht

irgend welche Erbansprüche zu machen gesonnen sein sollten, sowie Alle und Jede, welche an den Nachlaß der im Jahre 1869 verstorbenen Catharina Margaretha Reyher abgeschiedenen Purriht, geb. Salte und ihres im Jahre 1867 verstorbenen Ehemannes Adolph Ernst Reyher Erbansprüche oder Anforderungen, insbesondere aber Ansprüche an dem zum Nachlaß gehörigen, im 3. Quartier des Mitauschen Stadttheils auf Friedrichsholm sub Polizei-Nr. 4 und 5 belegenen, gegenwärtig nicht mehr bebauten Stadtcanongrunde zu erheben haben könnten, desmittelst aufgefordert, sich innerhalb sechs Monaten a dato dieses Proclams und spätestens den 10. Januar 1876 sub poena praeclusi bei dem Stadt-Waisengerichte oder dessen Kanzellei entweder persönlich oder durch gesetzlich legitimirte Bevollmächtigte zu melden, um daselbst ihre fundamenta crediti zu exhibiren, resp. ihre etwanigen Erbansprüche zu dociren, widrigenfalls sie, nach Expirirung sothanen termini praefixi, mit ihren Angaben und Erbansprüchen nicht weiter gehört noch admittirt werden, sondern ipso facto präcludirt sein sollen.

Riga-Rathhaus, den 10. Juli 1875.

Nr. 692. 2

Сиротскій Судъ Императорскаго города Риги симъ вызываетъ всѣхъ и каждаго, кто полагаетъ имѣть какое-либо наслѣдственное притязаніе къ имуществу Карла Альбрехта, сосланнаго въ 1837 году въ Сибирь, по лишеніи всѣхъ правъ состоянія, а равно всѣхъ и каждаго, кто можетъ имѣть наслѣдственныя притязанія или требованія къ наслѣдству умершей въ 1869 г. Катарины Маргареты Рейгеръ, разведенной Пуррить, урожденной Зальте и ея умершаго въ 1867 году мужа Адольфа Эрнста Рейгера, въ особенности же притязанія на платящій городу поземельный сборъ грунтъ, нынѣ болѣе не застроенный, принадлежащій къ сему наслѣдству и состоящій въ 3. кварталѣ Митавской части на Фридрихсгольмѣ подъ полиц. №№ 4 и 5, явиться въ Сиротскій Судъ или канцелярію онаго либо лично либо черезъ повѣреннаго, снабженнаго законною довѣренностію, въ теченіе шестимѣсяцевъ отъ нижеписаннаго числа никакъ не позже 10. Января 1876 году, подъ страхомъ просрочки, и представить доказательства своихъ требованій; въ противномъ случаѣ они по прошествіи сего рѣшительнаго срока не будутъ болѣе допущены къ предъявленію своихъ требованій, а самымъ дѣломъ отстранены просрочкою.

№ 692. 2

Рига-ратгаузъ, 10. Іюля 1875 года.

Von den nachbenannten Impetranten ist bei dem Vogteigerichte der Kaiserlichen Stadt Riga darauf angetragen worden, zur Mortification nachstehender Sparcassenscheine der Rigaschen städtischen Sparcasse, ein Proclam ergehen zu lassen:

I. Von der Treydenschen Gemeindeverwaltung hinsichtlich nachstehender, bei Einäscherung des Gemeindehauses mit verbrannter Zinseszinsscheine:

1) Litt. D. Nr. 5871, auf den Namen der Gebietslade von Schloß Treyden d. d. 4. Juli 1861, groß 100 Rbl.
2) Litt. D. Nr. 5872, auf den Namen der Gebietslade von Schloß Treyden d. d. 7. Juli 1861, groß 35 Rbl.
3) Litt. D. Nr. 6285, auf den Namen der Gebietslade von Schloß Treyden d. d. 1. December 1861, groß 100 Rbl.
4) Litt. D. Nr. 6286, auf den Namen der Gebietslade von Schloß Treyden d. d. 1. December 1861, groß 100 Rbl.
5) Litt. D. Nr. 7686, auf den Namen des Schloß Treydenschen Bauer-Vorraths-Magazins d. d. 24. December 1862, groß 100 Rbl.
6) Litt. D. Nr. 11932, auf den Namen des Schloß Treydenschen Bauer-Vorraths-Magazins d. d. 15. October 1865, groß 70 Rbl.
7) Litt. D. Nr. 18973, auf den Namen der Schloß Treydenschen Magazincassa d. d. 19. Mai 1870, groß 100 Rbl.
8) Litt. D. Nr. 18974, auf den Namen der Schloß Treydenschen Magazincassa d. d. 19. Mai 1870, groß 5 Rbl.
9) Litt. D. Nr. 5869, auf den Namen des Magazins von Schloß Treyden d. d. 4. Juli 1861, groß 100 Rbl.
10) Litt. D. Nr. 5870, auf den Namen des Magazins von Schloß Treyden d. d. 4. Juli 1861, groß 64 Rbl.
11) Litt. D. Nr. 6287, auf den Namen des Schloß Treydenschen Magazins d. d. 1. December 1861, groß 100 Rbl.
12) Litt. D. Nr. 6288, auf den Namen des Schloß Treydenschen Magazins d. d. 1. December 1861, groß 100 Rbl.
13) Litt. D. Nr. 6289, auf den Namen des Schloß Treydenschen Magazins d. d. 1. December 1861, groß 75 Rbl.
14) Litt. D. Nr. 7408, auf den Namen des Magazins von Schloß Treyden d. d. 11. October 1862, groß 50 Rbl.
15) Litt. D. Nr. 7684, auf den Namen des Schloß Treyden Bauer-Vorraths-Magazins d. d. 24. December 1862, groß 100 Rbl.
16) Litt. D. Nr. 7685, auf den Namen des Schloß Treyden Bauer-Vorraths-Magazins d. d. 24. December 1862, groß 100 Rbl.
17) Litt. D. Nr. 6822, ausgestellt auf den Namen Leene Weide d. d. 16 April 1862, groß 17 R.
18) Litt. D. Nr. 6820, ausgestellt auf den Namen Liese Mikkelsohn d. d. 16. April 1862, groß 30 Rbl.
19) Litt. D. Nr. 7688, ausgestellt auf den Namen Smilga's Erben d. d. 24. December 1862, groß 5 Rbl.
20) Litt. D. Nr. 11857, ausgestellt auf den Namen Andrei Losberg d. d. 24. September 1865, groß 68 Rbl.
21) Litt. D. Nr. 11858, ausgestellt auf den Namen Mikkel Preede d. d. 24. September 1865, groß 45 Rbl.
22) Litt. D. Nr. 12029, ausgestellt auf den Namen Andrei Weinberg d. d. 1. November 1865, groß 16 Rbl.
23) Litt. D. Nr. 13430, ausgestellt auf den Namen Andrei Weinberg d. d. 20. October 1866, groß 25 Rbl.
24) Litt. D. Nr. 25610, auf den Namen Schloß Treyden Gemeindeverwaltung d. d. 15. November 1872, groß 28 Rbl.
25) Litt. D. Nr. 26640, ausgestellt auf den Namen Jahn Stauwer d. d. 21. März 1873, groß 100 Rbl.
26) Litt. D. Nr. 26641, ausgestellt auf den Namen Jahn Stauwer d. d. 21. März 1873, groß 42 Rbl.

II. Von dem ehemaligen Seemann Albert Kiel hinsichtlich der auf den Namen seiner verstorbenen Ehefrau Auguste verwittwet gewesenen Knoblauch ausgestellter, verloren gegangener zwei conditioneller Zinseszinsscheine sub Litt. D. resp. d. d. 11. December 1867 sub Nr. 14777, groß 100 Rbl. und d. d. 1. Juli 1868 sub Nr. 15494, groß 100 Rbl.

III. Von der unverehelichten Amalia Maria de Chey hinsichtlich des auf deren Namen ausgestellten, verloren-gegangenen Zinseszinsscheins d. d. 7. September 1859 sub Nr. 2905, groß 10 Rbl.

Solchemnach werden Alle und Jede welche an diese obbezeichneten 29 Sparkassenscheine einer rechtlichen Anspruch zu haben vermeinen, auf den Grund des Art. 3128 des III. Theils des Provincialrechts des Ostsee-Gouvernements, von dem Rigaschen Vogteigerichte hiemit aufgefordert, sich mit ihren desfallsigen Ansprüchen im Laufe von sechs Monaten a dato, mithin spätestens bis zum 5. Januar 1876 bei diesem Vogteigerichte entweder in Person, oder durch einen gehörig legitimirten Bevollmächtigten zu melden und anzugeben, bei der Verwarnung, daß nach Ablauf dieser Präclusivfrist die obgedachten 29 Sparcassenscheine werden für mortificirt erkannt und den resp. Interessenten gestattet werden wird, sich an Stelle derselben neue Scheine ausstellen zu lassen.

Nr. 404. 3

Riga-Rathhaus im Vogteigerichte, d. 5. Juli 1875.

Vom Bentenhofschen Gemeindegerichte im Werroschen Kreise, wird hiermit zur allgemeinen Kenntniß gebracht, daß der Grundbesitzer Jaan Rätt hieselbst verstorben ist, und fordert dasselbe demnach Alle und Jede, welche etwaige Erbansprüche geltend zu machen vermeinen, oder dem Verstorbenen Zahlungen zu leisten haben, hiemit auf, sich binnen drei Monaten a dato bei diesem Gemeindegerichte zu melden, indem nach Ablauf dieser Frist Niemand weiter mit seinen Ansprüchen angenommen werden wird und Hehler der Ahndung gesetzlicher Strafe unterzogen werden sollen.

Nr. 271. 3

Bentenhof Gemeindegericht, den 18. Juli 1875.

Wisseem kam to sinnaht waijaga, teek issludinahts, ka tas schihs walsts Timermana mahjas saimneeks un bijuschais pagast-teesas preekschsehdetais Pehter Kruhmin konkursê kritis un winna manta okzionê pahrdota, tadehl teek wissi peeaugschi bahrini un nepeeaugschu bahrinu pehlminderi ka ar wissi zitti mineta Pehter Kruhmina parradu deweji un nehmeji usaizinati, sawas waijadsibas lihdſ 10. Nowember ſ. g. pee keiseriskas 4. Rihgas Draudsesteesas usdoht, jo pehz pagahjuscha laika neweens netiks peenemts bet ar parradu ſlehpejeem pehz likkuma darihs.

Osol pagast-teesa, Diklu draudsê, tai 22. Juli 1875.

Nr. 48. 3

Kad ſchejeenes pagasta lozeklis Peters Ahbakok un tas pee Oppekalna pagasta peerakſtihts Jakobs Jakobsohn pee ſawu paradu makſaſchanam par nespehjneekeem palikuſchi un iſrahdijuſchees, tad uſaizinaſchi pagasta teeſa wiſſus winnu paradu dewejus triju mehneschu laikâ, a dato sub poena praeclusi pa ſchis teeſas peeteiktes, un atkal augſchuminehtu noſpehjneeku paradu nehmejus tai paſcha laikâ pee ſchis pat teeſas neween peeteiktees, bet ar ſawus paradus nolihdſinat.

Ar paradu ſlehpejeem, kuri augſchejai uſaizinaſchanai nolikta laikâ nepaklauſitu, tiks pehz likumeen iſdariht.

Nr. 147. 3

Jaun-Laizenês, 10. Julija 1875.

Kad tas kalleſch Jahn Walter (pee Jelgawas peederrigs?) ſchinni pawaſſari no ſchis walſts ſagſchis aisgahjis un dandſ parradu atſtahjis, us kam tapaſcha ſche wehl atraſtas mantas apkihlatas tikke, — un lihdſ ſchim naw rahdijees, — ka dſirdams dſihwojet Rihga, — tad teek taspats usaizinats, ceſch diwi mehneſcha laikâ tas irr lihdſ 22. September ſ. g. ſche peemeldetees un ſawus parradus nolihdſinaht, bet ja to nedarrihtu tiks winna mantas un amata rihni teem parradneekeem par labbu pehz likkuma pahrdohtas.

Schloß-Smilten Gemeindegericht, den 22. Juli 1875.

Nr. 303. 3

Kad mirruſchu, ſchejeenes walſts Jahn Ohſolina un Dſehrbens Kriſchjahn Taſchinas-mantas, okzionâ pahrdohtas, teek winnu parradu deweji un nehmeji uſaizinati, 3 mehneſchu laikâ no appakſchſihmetas deenas, par to pee ſchahs pag.-teeſas peeteiktees; wehlakâ meldeſchanas netiks klauſita un ar parrada ſlehpejeem likkumigi darrihts.

Nr. 168. 1

Wetz-Druſtôs, tai 27. Junija 1875.

Kad tas ſchejenes Wetz-Bickar mahjas rentineeks Peter Zihrul mirris irr, tad tohp no Krohna Preekul-Intu pagaſta-teeſas zaur ſcho wiſſi, kurri nomirrejam parradâ, jeb kam kahdas teeſigas praſſiſchanas no winna buhtu, uſaizinati, 3 mehneſchu laikâ no parakſtitas deenas ſkaitoht, ſche meldetees, pehz nogahjuſcha termina taps ar to mantibu pehz likkumeem isdarrihts.

Krohna Preekul-Intu pagaſta-teeſâ, tai 23. Juni 1875.

Nr. 112. 1

Kad tee, Walkas kreiſes, Oppekalna draudſes Wezz-Laitzena muiſchas kalpi uſ ſemmes lohna (Pokſchi) kurri Kakkiht kalpu mahjâ dſihwo, kâ: 1) Johann Sikk, pee Wezz-Rohſes peerakſtihts; 2) Guſt Zeeniesch, ſchinni gaddâ no Jaun-Rohſes uſ Wezz-Laitzena pahrrakſtihts; 3) Jurri Kattai, pee Wezz-Rohſes peederrigs uſ atſtauku aiaiſts ſaldats; 4) Hans Pettai, pee Wezz-Rohſes peerakſtihts; 5) Mikli Palm, pee Luhzneeka peerakſtihts; par neſpehjneekeem iſrahdijuſchees pee ſawu parradu makſaſchanas un tadehl par winneem konkurſis noſpreeſts, winnu mantas likkumihgi uſnemtas un apkihlatas irr, tad teek zaur ſcho no Wezz-Laitzena walſts-teeſas wiſſi to minnehtu konkurſê krittuſchu parradu deweji un nehmeji uſaizinati, ar ſawahm taiſnahm praſſiſchanahm un makſaſchanahm, 3 mehneſchu laikâ, t. i. wiſſu wehlaki lihdſ 17. Auguſt ſ. g. pee Wezz-Laitzena walſts-teeſas uſdohtees, wehlaki netiks neweens wairs klauſihts, bet ar parradu ſlehpejeem likkumigi isdarrihts.

Nr. 29. 1

Wezz-Laitzena walſts-teeſâ, tai 17. Juni 1875.

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reussen &c. bringt das Pernau-Fellinsche Kreisgericht hierdurch zur allgemeinen Wissenschaft: demnach der Herr Ordnungsrichter Fromhold von Rasackin, Erbbesitzer des im Michaelisschen Kirchspiele des Pernauschen Kreises, belegenen Gutes Friedenthal, hierselbst darum nachgesucht hat, eine Publication in gesetzlicher Weise darüber ergehen zu lassen, daß von ihm die zum Bauerlande dieses Gutes gehörigen, unten näher bezeichneten Grundstücke dergestalt, mittels bei diesem Kreisgerichte beigebrachten Contracte, verkauft worden sind, daß diese Grundstücke, mit den zu denselben gehörenden Gebäuden und Appertinentien, den ebenfalls am Schlusse genannten resp. Käufern als freies, von allen auf dem Gute Friedenthal ruhenden Hypotheken und Forderungen unabhängiges Eigenthum, für sie und ihre Erben, sowie Erb- und Rechtsnehmer, angehören sollen, als hat das Pernau-Fellinsche Kreisgericht, solchem Gesuche willfahrend, kraft dieses Proclams Alle und Jede — mit Ausnahme der Livländischen adligen Güter-Credit-Societät und sonstiger ingrossarischer Gläubiger, deren Rechte und Ansprüche unalterirt verbleiben, welche aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche, Forderungen und Einwendungen gegen die geschehene Veräußerung und Eigenthumsübertragung nachstehender Grundstücke, nebst Gebäuden und Appertinentien formiren zu können vermeinen, auffordern wollen, sich innerhalb 6 Monaten a dato dieses Proclams, d. i. spätestens bis zum 27. December 1875 bei diesem Kreisgerichte, mit solchen ihren vermeintlichen Ansprüchen, Forderungen

und Einwendungen gehörig anzugeben, selbige zu documentiren und ausführig zu machen, widrigenfalls richterlich angenommen sein wird, daß alle Diejenigen, welche sich während des Proclams nicht gemeldet, stillschweigend und ohne allen Vorbehalt darin gewilligt haben, daß diese Grundstücke sammt Gebäuden und allen Appertinentien deren resp. Käufern erb- und eigenthümlich adjudicirt werden sollen, als namentlich das Grundstück:

Nr. 1e 2, groß 10 Loofst. 3 Kap., dem Bauer Ado Koikson für den Kaufpreis von 101 Rbl. 20 Kop., zur Zutheilung zu dem ihm gehörigen Gesinde Riggola Nr. 1,

Nr. 3e 1, groß 10 Loofst. 16 Kap., dem Bauer Ado Noorberg für den Kaufpreis von 106 Rbl. 40 Kop., zur Zutheilung zu dem ihm gehörigen Gesinde Noore Mickle Nr. 3,

Nr. 1e 1, groß 10 Loofst. 7½ Kap., dem Bauer Rits Koikson für den Kaufpreis von 103 Rbl., zur Zutheilung zu dem ihm gehörigen Gesinde Waino Nr. 7,

Nr. 8e 1, groß 7 Loofst., dem Bauer Jurri Koikson für den Kaufpreis von 70 Rbl., zur Zutheilung zu dem ihm gehörigen Gesinde Hanso Nr. 8, und

Nr. 75e 1, groß 7 Loofst. 8 Kap., dem Bauer Jaan Koikson für den Kaufpreis von 73 Rbl. 20 Kop., zur Zutheilung zu dem ihm gehörigen Gesinde Krege Nr. 15. Nr. 655. 3

Fellin, den 27. Juni 1875.

Demnach der Bauer Jaan Niismantel, Erbbesitzer des im Pernau-Fellinschen Kreise und Fellinschen Kirchspiele unter dem Gute Ninigall belegenen Bauerlandgrundstücks Taggametsa, bei der Anzeige, daß ihm die von ihm dem Besitzer von Ninigall, Herrn dimitt. Majoren Wilhelm von Bock, über einen Theil des Kaufschillings-Restes für das besagte Taggametsa-Gesinde am 24. Mai 1867 ausgestellte, am 29. April 1868 sub Nr. 591 ingrossirte, am 23. April 1873 fällig gewesene und auch bereits eingelöste Obligation, groß dreihundert Rubel Silber-Münze, gestohlen worden sei und um Mortification derselben gebeten, der Herr dimitt. Major Wilhelm von Bock zu diesem Mortificationsgesuche auch seine Zustimmung ertheilt hat, — als wird von Einem Kaiserlichen Pernauschen Kreisgerichte dieses zur Kenntniß aller Derjenigen gebracht, die solches angeht und werden gleichzeitig alle diejenigen, die etwa rechtliche Ansprüche an die erwähnte Obligation haben sollten, hiedurch aufgefordert, sich mit diesen ihren Ansprüchen innerhalb 3 Monaten a dato dieses Proclams, d. i. bis zum 27. September 1875 hieselbst zu melden, widrigenfalls sie mit selbigen nicht weiter gehört werden sollen und die fragliche Obligation exgrossirt und delirt werden wird.

Gegeben im Kreisgerichte zu Fellin, am 27. Juni 1875. Nr. 674. 2

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reussen ꝛc. bringt das Riga-Wolmarsche Kreisgericht hierdurch zur allgemeinen Wissenschaft: demnach der Herr Collegienrath Dr. med. E. von Brehm und dessen Ehegattin C. E. von Brehm, geb. Reimers, Erbbesitzer des im Loddigerschen Kirchspiele des Rigaschen Kreises belegenen Gutes Aijasch, hieselbst darum nachgesucht hat, eine Publication in gesetzlicher Weise darüber ergehen zu lassen, daß von ihnen die zum Gehorchslande dieses Gutes gehörigen, unten näher bezeichneten Grundstücke mit den zu ihnen gehörigen Gebäuden und Appertinentien, dergestalt verkauft worden, daß dieselben den ebenfalls am Schlusse genannten resp. Käufern als freies und von allen auf dem Gute Aijasch ruhenden Hypotheken und Forderungen unabhängiges Eigenthum, für sie und ihre Erben, sowie Erb- und Rechtsnehmer angehören sollen; als hat das Riga-Wolmarsche Kreisgericht, solchem Gesuche willfahrend, kraft dieses Proclams Alle und Jede, mit Ausnahme der livl. adeligen Güter-Credit-Societät und aller derjenigen, welche auf dem Gute Aijasch bei Einem Erlauchten Livländischen Hofgerichte ingrossirte Forderungen haben, deren Rechte und Ansprüche unalterirt verbleiben, welche aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche, Forderungen und Einwendungen gegen die geschehene Veräußerung und Eigenthumsübertragung nachstehender Grundstücke nebst Gebäuden und Appertinentien formiren zu können vermeinen, auffordern wollen, sich innerhalb der peremtorischen Frist von sechs Monaten a dato dieses Proclams bei diesem Kreisgerichte mit solchen ihren vermeintlichen Ansprüchen, Forderungen und Einwendungen gehörig anzumelden, selbige zu documentiren und ausführig zu machen, widrigenfalls richterlich angenommen sein wird, daß alle Diejenigen, welche sich während des Proclams nicht gemeldet haben, stillschweigend und ohne allen Vorbehalt darin gewilligt haben, daß diese Grundstücke sammt Gebäuden und allen Appertinentien, deren resp. Käufern erb- und eigenthümlich und frei von allen auf dem Gute Aijasch ruhenden Hypotheken und Forderungen adjudicirt werden sollen:

1) das Gesinde Daudsum, groß 28 Thlr. 68 Gr., dem Bauer J. Tomson für den Preis von 4900 Rbl. S.,
2) das Gesinde Kekkar, groß 29 Thlr. 1 $\frac{103}{112}$ Gr., dem Bauer Peter Tomson für den Preis von 4900 Rbl. S. Nr. 1387. 1

Wolmar, den 20. Juni 1875.

Торги. Torge.

Von dem Rigaschen Stadt-Cassa-Collegium wird demnächst eine größere Quantität Kiefernbäume unter dem Stadtgute Pinkenhof meistbietlich verkauft werden und werden Diejenigen, welche auf solches Holz ganz oder zum Theil reflectiren sollten, hierdurch aufgefordert, sich an dem auf den 1. August d. J. anberaumten Ausbotstermine, um 11 Uhr Vormittags, zur Verlautbarung ihrer Bote im Puhpekruge oder sogenannten Schmandkuchenkruge einzufinden. Nr. 857. 1

Riga-Rathhaus, den 24. Juli 1875.

Рижскою Коммисіею Городской Кассы продано будетъ съ публичнаго торга болѣе значительное количество сосновыхъ деревъ въ городской вотчинѣ Пинкенгофъ и приглашаются симъ лица, желающія купить оный лѣсъ въ полномъ количествѣ или частію, явиться къ назначенному 1. ч. Августа въ 11 часовъ утра торгу въ Пупе корчму или такъ называемую Шмандкухенъ корчму. № 857. 1

г. Рига-ратгаузъ, 24. Іюля 1875 г.

Diejenigen, welche die Arbeiten zur Herstellung einer Schutzmauer gegen Hochwasser nebst den erforderlichen Durchlässen auf der Strecke vom Schlosse bis zum I. Catharinendamm, sowie die damit verbundenen Pflasterungs-Arbeiten übernehmen wollen, werden hierdurch aufgefordert, sich an den auf den 26., 29. und 31. Juli d. J. anberaumten Ausbotsterminen, um 12 Uhr Mittags zur Verlautbarung ihrer Mindestforderungen, zeitig zuvor aber zur Durchsicht der Bedingungen und Bestellung der geforderten Sicherheiten beim Rigaschen Stadt-Cassa-Collegio zu melden. Nr. 828. 1

Riga-Rathhaus, den 17. Juli 1875.

Лица, желающія принять на себя производство работъ по сооруженію охранительной отъ высокой воды стѣны съ потребными пропусками на протяженіи отъ замка до 1 Екатерининской дамбы, равно какъ и производство сопряженныхъ съ тѣмъ каменныхъ по мощенію работъ, приглашаются симъ явиться къ торгамъ, которые производиться будутъ въ присутствіи Рижской Коммисіи Городской Кассы 26, 29. и 31. сего Іюля въ 12 часовъ полудня, заранѣе же тѣмъ лицамъ явиться въ оную же Коммисію для разсмотрѣнія условій, до означенныхъ торговъ касающихся и представленія требуемыхъ залоговъ. № 828. 1

г. Рига-ратгаузъ, 17. Іюля 1875 года.

Управленіе Государственными Имуществами въ Прибалтійскихъ губерніяхъ объявляетъ симъ, что въ Бильдерлингсгофскомъ Волостномъ Правленіи произведены будутъ 8. Августа с. г. торгъ и 12. Августа переторжка на отдачу производства работъ по исправленію главной дороги въ Бильдерлингсгофской дачѣ. Подробныя условія на отдачу означенной работы ежедневно разсматривать можно въ лѣсномъ отдѣленіи Управленія и въ Канцеляріи мѣстнаго лѣсничаго. № 4416. 3

Von der Baltischen Domainen-Verwaltung wird zur allgemeinen Kenntniß gebracht, daß zur Uebernahme der Arbeiten zur Reparatur des Hauptweges im Bilderlingshöffchen Forste ein Torg, resp. Peretorg am 8. und 12. August d. J. bei der Bilderlingshöffchen Gemeinde-Verwaltung stattfinden werden. Die speciellen Bedingungen zur Uebernahme dieser Arbeiten können täglich in der Forst-Abtheilung der Verwaltung und in der Canzellei des örtlichen Försters eingesehen werden. Nr. 4416. 3

Вслѣдствіе предписанія Почтоваго Департамента отъ 28. минувшаго Іюня са № 11421, Управляющій Почтовою частью въ Лифляндской губерніи доводитъ симъ до свѣдѣнія публики, что 10. будущаго Августа въ 2 часа по полудни на дворѣ зданія Рижской Губернской Почтовой Конторы будутъ продаваться съ публичнаго торга старыя кожанныя вещи, пришедшія въ негодность къ дальнѣйшему употребленію. № 5198. 3

Курляндское Губернское Правленіе доводитъ симъ до всеобщаго свѣдѣнія, что для поставки въ теченіе будущихъ трехъ лѣтъ необходимаго количества ручныхъ и ножныхъ кандаловъ съ ихъ принадлежностями для пересыльныхъ и ссыльныхъ арестантовъ, по утвержденнымъ образцамъ, въ присутствіи сего Губернскаго Правленія будетъ производиться торгъ 31. Іюля с. г., съ узаконенною чрезъ три дня 4. Августа переторжкою и что относящіяся до сей поставки кондиціи, а равно и образцы могутъ быть разсматриваемы во всѣ присутственные дни съ 10 часовъ утра до 2 часовъ по полудни при 2. столѣ сего Губернскаго Правленія.

Къ сему присовокупляется, что желающіе торговаться имѣютъ представить во дни торговъ не позже 12 часовъ при письменныхъ прошеніяхъ установленный залогъ на сумму 50 руб. и виды о состояніи, такъ какъ послѣ сего времени не будутъ приняты никакія прошенія.

г. Митава, 18. Іюля 1875. № 3615. 1

Die Kurländische Gouvernements-Regierung bringt hiedurch zur allgemeinen Kenntniß, daß zur Uebernahme der Lieferung des im Laufe der folgenden 3 Jahre erforderlichen Quantums an Hand- und Fußfesseln, für die Deportations- und Transport-Arrestanten, nach den bestätigten Probemustern, am 31. Juli d. J. ein Torg, resp. am 4. August ein Peretorg in der Session dieser Gouvernements-Regierung abgehalten werden wird und daß die in Bezug auf diese Lieferung festgesetzten Bedingungen sowie die Probemuster an allen Sessionstagen von 10 Uhr Morgens bis 2 Uhr Nachmittags beim 2. Tisch der Kurländischen Gouvernements-Regierung eingesehen werden können.

Hiebei muß noch bemerkt werden, daß die resp. Licitanten ihre Personallegitimation sowie den erforderlichen Salog auf die Summe von 50 Rbl., an dem Torgtage bei dieser Gouv.-Regierung bis 12 Uhr Mittags nebst schriftlichen Eingaben zu verabreichen haben, da später verabreichte Bittschriften nicht angenommen werden.

Mitau, den 18. Juli 1875. Nr. 3615. 1

No Dikku pagasta-teesas tohp zaur scho sinams darrihts, ka tai 4. un 5. Augustâ s. g., pulksten 10 preeksch pusdeenas, tiks schejeenes muischas dsihwawâs, ta mirruscha meldera Heinrich Friedrich Norwell kunga pakal palikusi mantiba, kà: istabas-leetas, sirgi, leeli-lopi, sihki-lopi, wissada labbiba un daschas zittas leetas us okzionu pahrdohtas.

Pagasta-teesas wahrdâ Dikku teesas-mahjâ, tai 9. Juli 1875. Nr. 164. 1

Витебское Губернское Правленіе, согласно журнальному постановленію своему, 10. Іюня состоявшемуся, объявляетъ, что въ присутствіи сего правленія на 11. число будущаго Сентября мѣсяца назначенъ торгъ, съ узаконенною переторжкою, на продажу каменнаго 3-этажнаго о 5 окнахъ дома, состоящаго въ 1. части г. Витебска, на Смоленской улицѣ, подъ № 65, крытаго листовымъ желѣзомъ, имѣющаго въ длину и ширину по 6 саж. и высоту 5½ саж., съ собственною землею подъ онымъ и подворьемъ, въ количествѣ 450 кв. саж. и принадлежащими къ нему деревянными постройками, принадлежащаго Витебскому купцу Пинхусу Кагану, для пополненія казеннаго взысканія, въ количествѣ 4862 руб. 65 коп., по поручительству за неисправнаго почтъ-содержателя Львова. Означенный домъ оцѣненъ для продажи въ 4000 руб.

Желающіе участвовать въ торгахъ приглашаются въ Губернское Правленіе, гдѣ имъ предъявлены будутъ опись и всѣ бумаги, къ сей продажѣ относящіяся. № 7137. 3

Витебское Губернское Правленіе, согласно журнальному постановленію своему, 27. Мая состоявшемуся, объявляетъ, что въ присутствіи сего Правленія, на 10. число будущаго Сентября мѣсяца, назначенъ торгъ, съ узаконенною переторжкою, на продажу каменнаго двухъ-этажнаго дома съ деревянными постройками и землею, въ количествѣ 174 кв. саж., состоящаго въ 3. кварталѣ г. Полоцка, по Витебской улицѣ, принадлежащаго Полоцкой мѣщанкѣ Маріи Кузьменковой, для пополненія судной недоимки, подлежащей къ неотложному взысканію, въ размѣрѣ 847 р. 38 к., каковой домъ оцѣненъ для продажи въ 1200 руб.

Желающіе участвовать въ торгахъ приглашаются въ Губернское Правленіе, гдѣ имъ предъявлены будутъ опись и всѣ бумаги, къ сей продажѣ относящіяся. № 7117. 2

Отъ С.-Петербургскаго Губернскаго Правленія объявляется, что по требованію Витебскаго Губернскаго Правленія, для удовлетворенія частныхъ долговъ мѣщанина Неуха Лейбова Гамуса, всего на сумму 4124 р. 20 к. будетъ

вновь продаваться съ публичныхъ торговъ принадлежащій Гамусу домъ, состоящій Витебской губ., Дриссенскаго уѣзда, 1. стана, домъ этотъ деревянный, крытъ дорожъ, длин. 10, а шир. 4 с., при немъ разныя хозяйственныя деревянныя постройки и баня; строеніе это, кромѣ бани, построено на землѣ крестьянъ Филитовской волости, баня на землѣ Помѣщика Гласко, оцѣнены въ 720 р. Продажа эта послѣдняя и окончательная будетъ производиться въ срокъ торга 19. Сентября 1875 года, съ переторжкою чрезъ три дня, въ Присутствіи С.-Петербургскаго Губернскаго Правленія, въ которомъ желающіе могутъ разсматривать опись и другія бумаги до продажи сей и публикаціи относящіяся.

№ 2087. 1

Витебское Губернское Правленіе объявляетъ, что согласно журнальному постановленію его, 7. Апрѣля сего года состоявшемуся, въ присутствіи сего Правленія, на 2. Сентября сего 1875 года назначенъ торгъ, съ узаконенною чрезъ три дня переторжкою, на продажу состоящаго Витебской губерніи, Полоцкаго уѣзда, въ 1 станѣ имѣнія Шатилова, съ фольваркомъ Борки, помѣщицы Θеклы Мартиновой Шанявской, на удовлетвореніе ея долговъ частныхъ: помѣщику Іосифу Рыпинскому по переказу имъ губернскому секретарю Игнатію Заблоцкому 755 руб., дворянкѣ Іозефѣ Фирсовой 200 руб. съ процентами, Полоцкому мѣщанину Стефану Позняку 60 руб. съ процентами и 10 процентовъ въ пользу богоугодныхъ заведеній, помѣщицѣ Изабеллѣ Піотровской 100 руб., мѣщанину Францу Иванькowичу 752 р. 50 к., изъ нихъ 45 руб. въ пользу Полоцкаго Николаевскаго братства и 3 р. въ казну за написаніе росписки на простой бумагѣ, помѣщицѣ Аннѣ Гласко 2000 руб., хлѣбопашцу Ивану Гукову 750 руб. съ процентами; казенныхъ: публикаціонныхъ 4 руб. 50 коп., Полоцкому уѣздному казначейству разныхъ недоимокъ 1238 руб. 69 коп., Витебской коммисіи народнаго продовольствія разсроченнаго долга 2451 р. $85\frac{1}{2}$ коп., ссуды государственнаго казначейства 182 руб. $68\frac{1}{4}$ коп., С.-Петербургской сохранной казнѣ по залогу этого имѣнія 4571 руб. 63 к. капитальнаго долга. Въ имѣніи Шатилово, съ фольваркомъ Борки, земли въ пользованіи владѣтельницы 498 дес. 836 саж. и отошло въ надѣлъ крестьянамъ 266 дес. 1048 саж.; въ имѣніи Шатиловѣ: деревянный домъ на каменномъ фундаментѣ, крытъ гонтомъ; кромѣ сего въ этомъ имѣніи находятся: флигель, людская изба, конюшня, амбаръ, четыре сарая, токъ, баня, два хлѣва, ледникъ, скотный дворъ, деревянная корчма Шатилово, садъ, въ немъ 5 яблонь, 20 вишень и до 60 кустовъ смороды; въ фольваркѣ Боркахъ: домъ старый деревянный, крытъ драницами, скотный дворъ, два амбара, три пуни, токъ, баня и хлѣвъ; всѣ строенія деревянныя. По десятилѣтней сложности годоваго дохода имѣніе Шатилово, въ полномъ его составѣ, оцѣнено въ 4480 руб.

Желающіе участвовать въ торгахъ и имѣющіе на то право, приглашаются къ назначенному сроку въ Губернское Правленіе, гдѣ могутъ по 2 отдѣленію разсматривать опись и бумаги, относящіяся къ продаваемому имѣнію Шатилово. Торгъ начнется съ 11 часовъ утра.

№ 6635. 1

За Лифл. Вице-Губернатора:
старшій совѣтникъ: **М. Цвингманъ**,
Старшій секретарь Г. Гаффербергъ.

Неоффиціальная Часть. Nichtofficieller Theil

Продажа овса.

Съ разрѣшенія Рижскаго Ветгерихта въ пятницу 1. Августа с. г. въ часъ по полудни въ спилярѣ на портовой дамбѣ (въ Динаминдѣ), за плату наличными деньгами, съ аукціона продаваться будетъ **большая партія**, отчасти подмочкою

поврежденнаго овса,

спасеннаго съ шведскаго парохода „Кольга", управл. шкиперомъ Гольмомъ.

Карлъ Бернеръ, биржевый маклеръ.

Hafer-Auction.

Mit Bewilligung Eines Edlen Wettgerichts wird Freitag den 1. August d. J., 1 Uhr Nachmittags, im Hafendamm-Speicher, (Dünamünde), eine **größere Partie** zum Theil

naßgewordener Hafer,

geborgen aus dem in der Düna leck gewordenen Schwed. Dampfer „Colga", Capt. Holm, meistbietend gegen baare Zahlung öffentlich versteigert.

Carl Berner, Börsenmakler.

Preis-Courant für Ausfuhr-Waaren.

Riga, den 26. Juli 1875.

		Durchschnittspreis vom Juni 1875.			
		von Rbl.	— Kop.	bis Rbl.	— K.
Waizen	pr. Last v. 16 Tschetw.	—	—	—	—
Roggen	„ 16 „	—	—	72	95
Gerste	„ 16 „	—	—	—	—
Hafer	„ 16 „	—	—	73	37
Erbsen	pr. Tschetw.	—	—	—	—
Saat:					
Säeleinsaat	pr. Tonne	—	—	—	—
Thurmsaat	„	—	—	—	—
Schlagsaat	„	—	—	7	6
Hanfsaat	„	—	—	107	—
Flachs:					
Kron	pr. Berk. v. 10 Pud	45	—	55	—
Wrack	„ 10 „	35	10	38	10
Dreiband	„ 10 „	28	—	30	—
Hanf	„ 10 „	—	—	39	—
Heede	„ 10 „	—	—	—	—

Für den Consum: Hafer pr. 20 Garnitz: 1 Rbl. 60—70 Kop.; Buchwaizengrütze 3 R. 50 K.; Gerstengrütze 3 R. — K.; Kartoffeln 170 Kop.; grobes Roggenmehl pr. $2\frac{1}{2}$ Pud: 2 Rubel 30 Kop.; Waizenmehl 4 R. 20 K.; Butter pr. Pud 10—11 R.; Heu 70 Kop.; Stroh 40—45 Kop.; Birken-Brennholz 5 R. 50—75 Kop.; Fichten-Brennholz 4 Rbl. 30—50 Kop.; Grehnen-Brennholz 4 Rbl. 20 Kop.; Ellern-Brennholz 4 Rbl. 50—60 Kop.

Fonds-Course.

Riga, den 26. Juli 1875.

	Gem.	Verk.	Käuf.
5% Inscriptionen 5. Anleihe	—	$99\frac{3}{4}$	$99\frac{1}{4}$
5% innere Prämien-Anleihe 1. Emission	—	240	238
5% innere Prämien-Anleihe 2. Emission	—	—	238
5% Rig. Hafenbau.-Oblig. 1. u. 2. Emission	—	—	—
5% „ „ 3. „	—	—	—
5% Rig. Stadt-Häus.-Pfdbr.	—	98	97
5% Reichsbankbillets 1. Emission	—	—	—
$5\frac{1}{2}$% Pfandbr. des Rig. Hyp.-Vereins	—	$99\frac{3}{4}$	99
5% Livl. Pfandbriefe, kündbare	—	102	$100\frac{3}{4}$
5% Livl. Pfandbriefe, unkündbare	—	$99\frac{1}{2}$	99
$5\frac{1}{2}$% Odessaer Stadthypotheken-Bankobl.	—	$86\frac{1}{2}$	86

Actien-Preise.

Riga-Dünaburger Eisenbahn	Rbl. 125	—	$138\frac{1}{2}$	$137\frac{1}{2}$
Dünab.-Witebsker „	Pfd. St. 16	—	147	146
Rybinsk-Bologow. „	„ 100	—	$92\frac{1}{4}$	$91\frac{1}{2}$
Rigaer Commerzbank	Rbl. 250	—	245	244
Rybinsker Obligationen	Thlr. 100	—	—	—
Obl. d. Riga-Dünab. Eisenbahn	„ 100	—	98	97
Riga-Mitauer „	Rbl. 100	—	—	—
Baltische „	„ 125	—	—	—
Revaler Bank „	„ 100	—	—	—
Moskau-Smol. „	„ 125	—	—	—
Warschau-Teresp. „	„ 100	—	—	—

Die am 17. April 1874 Allerhöchst bestätigte und am 1. Juli 1875 in Wirksamkeit getretene

Verordnung über die Stempel-Steuer,

ist wiederum zu haben in der Redaction der Livländischen Gouvernements-Zeitung.

Rigaer Börsen-Bank.

Der Herr **Julius Rinni** hat der Rigaer Börsenbank die Anzeige gemacht, daß der ihm am 26. Mai 1875 von der Rigaer Börsenbank unter Nr. 2802 ausgestellte

Depositalschein

über einen der Börsenbank zur Aufbewahrung übergebenen versiegelten Blechkasten verloren gegangen sei. In Folge dessen und des bezüglichen Antrages des Herrn Julius Rinni werden hierdurch von der Rigaer Börsenbank auf Grund der Anmerkung zum § 38 ihres Allerhöchst bestätigten Statuts die etwaigen rechtlichen Inhaber des erwähnten Scheines aufgefordert, sich binnen sechs Monaten a dato unter Vorzeigung des Scheines, bei der Rigaer Börsenbank zu melden und zwar unter der Verwarnung, daß widrigenfalls nach Ablauf dieser Frist Herrn Julius Rinni ein neuer Depositalschein ausgestellt, der alte aber für ungiltig erklärt werden soll.

Nr. 75. 1

Riga, den 19. Juli 1875.

Das Directorium.

Von der Redaction der Livländischen Gouvernements-Zeitung wird hierdurch bekannt gemacht, daß die am 1. Juli d. J. in Kraft tretenden

Brauerei-Declarationen,

zu haben sind:

In Riga in der Redaction der Livländischen Gouvernements-Zeitung.
In Dorpat bei dem Herrn U. Tergan.
In Wenden in der Kanzellei des Wendenschen Raths.
In Wolmar in der Kanzellei des Wolmarschen Ordnungsgerichts.
In Walk in der Kanzellei des Walkschen Ordnungsgerichts.
In Werro in der Kanzellei des Werroschen Raths.
In Pernau in der Kanzellei des Pernauschen Stadt-Cassa-Collegiums.
In Fellin in der Kanzellei des Fellinschen Raths.

Anzeige für Liv- und Kurland.

Polar-Fisch-Guano (entfettet und gedämpft),
Aechter Leopoldshaller Kainit;
Otto Radde's deutsche
Superphosphate und **Ammoniak-Superphosphate,**
garantirt in Säcken von $3\frac{3}{4}$ Pud à 26—28 ℔, sowie in Säcken von 6 Pud à 42—45 ℔ leicht löslicher Phosphorsäure.

Alleinverkauf bei
B. Eugen Schnakenburg,
RIGA, gegenüber der Börse.

Das alphabetisch geordnete

Sachregister der Patente der Livländischen Gouvernements-Verwaltung pro 1874, so wie für frühere Jahre, ist à 35 Kop. pr. Exemplar zu haben in der Redaction der Livl. Gouvernements-Zeitung.

Уставъ
о гербовомъ сборѣ.

Высочайше утвержденный 17. Апрѣля 1874 г., **съ дополнительными узаконеніями и алфавитнымъ перечнемъ** документовъ и актовъ, подлежащихъ гербовому сбору и отъ него изъятыхъ, продается въ редакціи Лифляндскихъ Губернскихъ Вѣдомостей.

P. van Dyk, Riga,
SUPERPHOSPHAT

Lager in dem hier zu Lande weit über ein Jahrzehnt bekannten u. bewährten Fabrikat von

E. Packard & Co., Ipswich.

Сборникъ правительственныхъ распоряженій по введенію общей воинской повинности съ 1. Января по 1. Іюля 1874 года. Томъ I и II продается въ редакціи Лифл. Губ. Вѣдомостей по 2 руб. 40 коп. за экземпляръ.

Die Sammlung sämmtlicher vom 1. Januar bis 1. Juli 1874 von der Staatsregierung erlassenen Verordnungen in Bezug auf die allgemeine Wehrpflicht, Bd. I u. II, ist in russischer Sprache à 2 Rubel 40 Kop. per Exemplar zu haben in der Redaction der Livländischen Gouvernements-Zeitung.

Preeksch Krohna Sohsen muischas pagasta, Jaun-Peebalgas draudsê un Zehsu kreisê teek meklehts examineerehts

pagasta skohlmeisters,

kas scho weetu us 1875/76 seemu peenemt gribb, lai peeteizahs ar saweem leezibas raksteem pee Sohsen muischas pagasta waldibas.

Nr. 65. 3

Krohna Sohsen muischâ, tai 22. Juli 1875.

Uebersetzungen aus dem Deutschen ins Estnische und aus dem Estnischen ins Deutsche werden correct ausgeführt. Näheres in der Livländischen Gouvernements-Typographie im Schloß.

Nachstehende örtliche Legitimationen sind von den Eigenthümern als verloren aufgegeben und werden daher die etwaigen Finder derselben hiedurch aufgefordert, diese Legitimationen ungesäumt bei dem Rigaschen Passbüreau abzuliefern.

Das Paßbüreaubillet des zur Gemeinde Nogallen in Kurland verzeichneten Ans Brusinsky d. d. 29. April 1875 Nr. 6282, giltig bis zum 16. September 1875.

Das Paßbüreaubillet der zum Gute Poope verzeichneten Anna Leye d. d. 20. November Nr. 18293, giltig bis zum 23. April 1875.

Редакторъ **А. Клингенбергъ.**

Дозволено цензурою. Рига, 30. Іюля 1875 года. Типографія Губернскаго Управленія (въ замкѣ.)